



Der Oberbürgermeister  
**Institut für gesundheitlichen Verbraucherschutz** .....  
53-5\* Stadtverwaltung Duisburg, 47049 Duisburg



## **Botulismusgefahr: Enten füttern schadet Tieren und Umwelt**

Das Füttern von Enten und anderen Wasservögeln ist für Senioren und Kinder ein beliebter Zeitvertreib. Die Tierfreunde glauben, den Tieren damit das Leben zu erleichtern. Tatsächlich erweisen die Tierfreunde mit dem Füttern von Brot, Kuchen oder gar Speiseabfälle den Tieren leider keinen Gefallen. Vielmehr gefährden die wohlmeinend Fütternden aus Unwissenheit die Umwelt und das Leben der Tiere

Gewöhnlich leben an einem intakten Gewässer nur so viele Enten und andere Wasservögel, wie Futter natürlicherweise vorhanden ist. Durch das Überangebot an Nahrung werden aber immer mehr Tiere angelockt, bis die natürliche Zahl der Tiere weit übertroffen wird. Zudem sind Zivilisationskrankheiten wie Verfettung der Tiere und viel zu früher Tod die Folge. Oft sind die Enten so verfettet, dass sie herumstreunenden Hunden nicht schnell genug ausweichen und davonfliegen können.

Die großen Kotmengen der Enten führen zusammen mit in das Gewässer durch Regenwasser eingeschwemmtem Hundekot zu einer Überdüngung und somit zu einem Sauerstoffmangel der Gewässer.

Vielfach werden die großen Brotmengen gar nicht gefressen. Sie sinken auf den Gewässerboden und gehen in Fäulnis über. Bei der Zersetzung von 1,5 Kilogramm Brot wird der Sauerstoff aus 100 Kubikmetern Wasser verbraucht. Das entspricht dem Inhalt von 500 Badewannen.

Neben einer Verschlechterung der Gewässergüte führt ein ungenügendes Sauerstoffangebot auch zur Entwicklung von so genannten Botulismus-Bakterien, die ein starkes Nervengift ausscheiden. Enten und andere Tiere, die das Gift aufnehmen, sterben qualvoll an Muskellähmung. Das gutgemeinte Füttern wird also zur tödlichen Bedrohung für die Tiere.

Weitere Folgen der Entenüberpopulation sind auch die vielerorts sichtbaren Zerstörungen der Uferböschungen. Außerdem zieht das überzählige Nahrungsüberangebot auch Ratten an.

Aus A-H-O (animal health online)

**Stadtkasse:**  
Sonnenwall 77/79  
**Bankkonten:**  
Sparkasse Duisburg  
BLZ 35050000  
200200400  
Commerzbank  
BLZ 35040038  
581390200  
Deutsche Bank  
BLZ 35070030  
3696648  
Deutsche Bundesbank  
BLZ 35000000  
35001700  
Dresdner Bank  
BLZ 35080070  
205952600  
KD-Bank eG  
BLZ 35060190  
1011784018  
Nationalbank  
BLZ 36020030  
540900  
Postbank Essen  
BLZ 36010043  
8170437  
SEB AG  
BLZ 35010111  
1010305100  
Volksbank Rhein-Ruhr  
BLZ 35060386  
1213710107

Call Duisburg  
Service-Telefon der Stadt  
**94000**  
Schreib-Telefon  
**940011**